

„Ein humanitärer Rückschritt“

VON VERONIKA AHN-TAUCHNITZ

Bad Tölz-Wolfratshausen – „Aufs Schärfste protestieren“ will Kreisrätin Barbara Schwendner (Grüne) gegen die Pläne der Regierung von Oberbayern, Asylbewerber nur noch in zentralen Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen. „Das ist ein humanitärer Rückschritt. Ich bin entsetzt“, sagte sie in der jüngsten Kreistagssitzung. Prof. Matthias Richter-Turtur (FUW) gab ihr Recht: „Durch die dezentrale Unterbringung hat gute Integration stattgefunden.“ Das werde nun zu nichte gemacht.

Wie berichtet, hat die Regierung von Oberbayern mit Blick auf die zurückgegangenen Flüchtlingszahlen die Anmietung von weiteren Objekten gestoppt. Baupläne liegen auf Eis. Künftig soll die Unterbringung in zentralen Gemeinschaftsunterkünften (GU) erfolgen, die die Regierung betreibt. Das Problem: Im Landkreis gibt es bislang ausschließlich dezentrale Wohnungen und kleinere Einheiten.

„Objekte, die geeignet sind, übernimmt die Regierung als GU. Andere werden geprüft, ob dort anerkannte Flüchtlinge unterkommen können“, sagte Landrat Josef Niedermaier. Provisorien wie Turnhallen werden geleert. „Wir kündigen aber keine angemietete Wohnung und pferchen die Leute irgendwo zusammen“, beruhigte Abteilungsleiterin Helga Happ.

Asylbewerber und Flüchtlinge: Die Lage im Mai 2016

Ergebnisse nach Gemeinden im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Gemeinde	Anzahl am Monatsende	Veränderung zum Vormonat	je 1000 Einwohner
Bad Heilbrunn	35	0	9,26
Bad Tölz	396	-16	21,69
Benediktbeuern	30	-1	8,43
Bichl	24	0	11,22
Dietramszell	30	-6	5,55
Egling	57	-1	10,43
Eurasburg	85	0	19,97
Gaißbach	60	4	19,49
Geretsried	165	8	6,83
Icking	109	5	29,30
Jachenau	45	0	53,70
Kochel a.See	86	-2	21,54
Königsdorf	31	-7	10,19
Lenggries	147	2	14,91
Münsing	48	0	11,29
Reichersbeuern VG*	190	19	37,53
Schlehdorf	36	-1	29,41
Wackersberg	42	1	11,98
Wolfratshausen	181	1	9,98
Landkreis gesamt	1858	6	15,02

* = gemeinsame Unterkunft am Kranzer mit den Gemeinden Sachsenkam und Greiling; alle Angaben beziehen sich auf die drei Gemeinden.

Quelle: Landratsamt; Stand: 9. Mai 2016/Vergleichszahlen: 7. April 2016

Fertig gebaut werden die Container am Schulzentrum in Geretsried und an der Realschule in Bad Tölz. Die Stadt Bad Tölz baut ihr Projekt auf der Flinthöhe zu Ende, da es hier Verträge gibt. Die hat die Stadt Wolfratshausen nicht – und bangt daher um Planungskosten in sechsstelliger Höhe für fünf Unterkünfte.

Ob man hier schon ein Signal von der Regierung bekommen habe, ob und wie es weitergehe, wollte Bürgermeister Klaus Heilinglechner (FW) wissen. „Die befindet sich mitten in der Prüfung“, antwortete Happ. Und das könne dauern, schließlich liegen allein aus Oberbayern 200 offene Fälle vor.